



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0502/2024

Datum:

17.05.2024

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo

hier: Einführung eines hybriden E-Tretroller-Verleihsystems, Weiteres Vorgehen im Stadtbezirk Hohenlimburg

Beratungsfolge:

28.05.2024 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, das weitere Vorgehen der Verwaltung hinsichtlich der Einführung eines hybriden E-Tretroller-Verleihsystems im Stadtbezirk Hohenlimburg vorzustellen.

Begründung

s. Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung



sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung



keine Auswirkungen (o)



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 17.05.2024

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 28. Mai 2024 zu setzen:

Einführung eines hybriden E-Tretroller-Verleihsystems, hier: Weiteres Vorgehen im Stadtbezirk Hohenlimburg

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, das weitere Vorgehen der Verwaltung hinsichtlich der Einführung eines hybriden E-Tretroller-Verleihsystems im Stadtbezirk Hohenlimburg vorzustellen.

Begründung: In seiner Sitzung am 16. Mai 2024 hat der Rat der Stadt Hagen die Einführung eines hybriden E-Tretroller-Verleihsystems für das Hagener Stadtgebiet beschlossen, nachdem das zunächst präferierte stationäre System nicht dauerhaft etabliert werden konnte. Bei der Herbeiführung des grundsätzlichen Beschlusses zur Einführung des hybriden E-Tretroller-Verleihsystems hat die Verwaltung leider auf die Einbindung der Bezirksvertretungen, so auch der BV Hohenlimburg, verzichtet. Die entsprechende Verwaltungsvorlage geht zwar auf die für das eigentlich geplante stationäre System geplanten Abstellplätze ein, lässt in dieser Hinsicht aber Fragen offen. Nicht klar ist zum Beispiel, ob die geplanten Abstellplätze noch eingerichtet werden sollen und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen und zu welchem Zeitpunkt dies von der Verwaltung beabsichtigt und der Bezirksvertretung Hohenlimburg zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Ebenso wird nicht deutlich, welche der Abstellflächen, die eigentlich für das stationäre System vorgesehen waren, im Rahmen des hybriden Systems zwingend und dauerhaft entfallen. Der Verwaltungsvortrag soll diese offenen Fragen klären. Der Antrag verfolgt hingegen ausdrücklich nicht das Ziel, den im Rat gehaltenen Werbevortrag durch die Anbieterfirma in der BV Hohenlimburg zu wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)